

Kann ich ein Gespräch verweigern?

Beitrag von „FrauLehrerin_2013“ vom 18. Mai 2024 14:29

Zitat von Bolzbold

Manchmal sind Eltern eben "doof". Auch ich durfte das vorgestern eindrucksvoll erleben.

Das ändert aber eben nichts daran, dass Lehrkräfte und Eltern zusammenarbeiten können müssen und dass dann eben auch solche unangenehmen Gespräche notwendig sind.

Gleichwohl muss man sich selbst weder verbiegen noch sich irgendwelche unsachlichen Dinge an den Kopf werfen lassen.

Solchen Eltern begegnet man mit Teflon (abperlen lassen), Kompetenz (wir sind Experten) und Professionalität (wir können auch mit doofen Eltern umgehen). Und manchmal kommt man eben nicht auf einen gemeinsamen Nenner. Das ist leider manchmal Teil des Spiels. Ebenso wie manche KollegInnen aus verschiedensten Gründen doof sind, sind eben auch manchmal Eltern von SchülerInnen doof.

Dies!

Ja, man muss auch unangenehme Gespräche führen und ja, letztendlich mache ich das wohl auch. Aber auf jeden Fall nur mit der SL und im Vorfeld muss ich das mit dieser in Ruhe besprechen.

Letztendlich läuft es wohl darauf hinaus, dass die Mutter möchte, dass ich den Test zurücknehme. Was ich nicht machen werde, ist ja Teil der schulischen Aufgaben für Schüler. Die Klasse hat auch insgesamt gut abgeschnitten. Es gibt daher im Prinzip keinen Redebedarf. Ich kann ihr lediglich erklären, wie die Bepunktung zustande gekommen ist UND das sie bitte die Hausordnung der Schule beachten soll (Vorfall gestern, das soll ihr aber die SL klar machen, diese hat ja das Hausrecht).